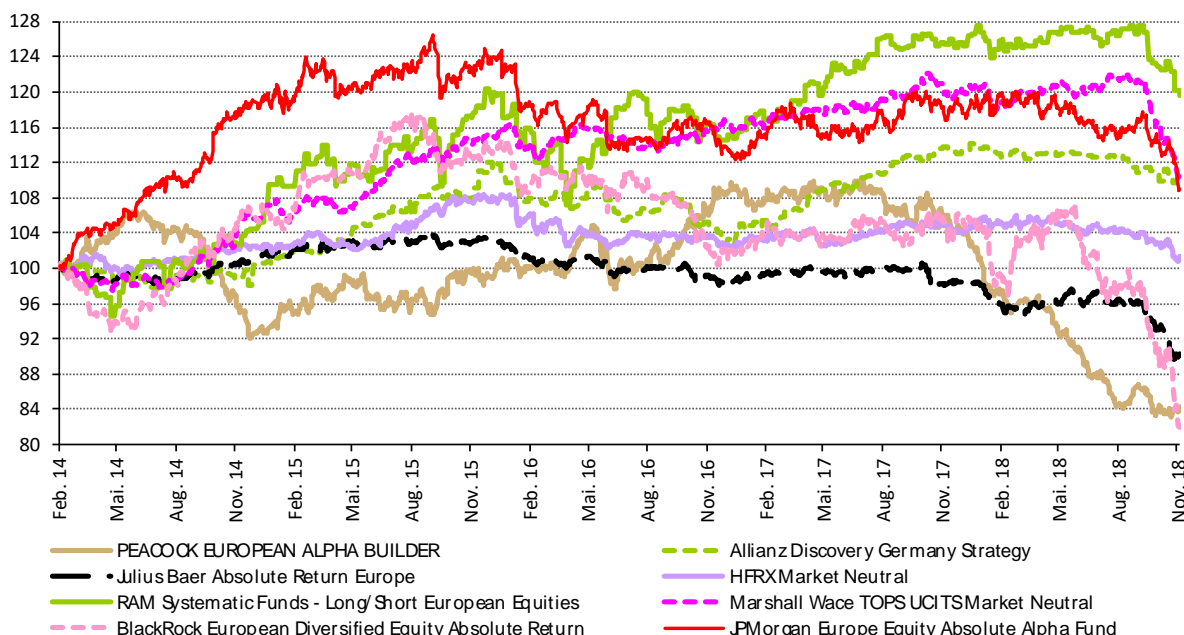


Fondsstrategie

Der Fonds strebt mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs an, der möglichst stetig und marktunabhängig mit niedriger Korrelation zu allen gängigen Anlageformen erzielt werden soll. Im Gegensatz zu anderen Investmentfonds findet keine taktische Umschichtung zwischen Anlageformen statt. Im Rahmen dieses Long/Short-Aktien-Ansatzes werden stattdessen starke Über- und Unterbewertungen ausgewählter europäischer Nebenwerte systematisch ausgenutzt. Der Investmentstil ist "unternehmerisch", Trading lehnen wir ab! Die Aktienquote im Fonds ist aufgrund der dauerhaften Absicherungen gering (<30%). Signifikante systematische Marktrisiken bestehen nicht.

Der Fonds richtet sich an Anleger, die dem Prinzip des "Value Investing" verbunden sind, also den mittel- bis langfristig Vorzügen eines Investments in stark unter- oder überbewertete Wertpapiere. Gleichzeitig wird eine Begrenzung hoher Verluste i.V.z. klassischen Aktienfonds gewünscht. Der Fonds hat einen stark diversifizierenden Charakter für klassische Investmentportfolios.

Wertentwicklung (seit Auflage)



	Fonds	HFR Long/Short	DAX	Stoxx 600	iBoxx € Sovereigns
Anteilswert	84,24				
Zeitraum					
Monat	-0,05%	-1,54%	-1,66%	-0,99%	0,30%
Seit Jahresanfang	-18,88%	-2,74%	-12,85%	-5,62%	1,17%
Seit Auflage	-15,76%	1,35%	16,51%	20,99%	6,61%

Die Angaben zum Anteilswert und der Wertentwicklung beziehen sich auf die Anteilklasse I.



1. Platz
2016

+9,7%

Fondskategorie:
Absolute Return
Aktien

Fondsstruktur

Top 5 Holdings						
Unternehmen	ISIN	Land	Sektor	Marktwert in EURm	Fondsgewicht	
SIXT SE VZ	DE0007231334	DE	Automobile	3.594	4,76%	
VIB VERMOEGEN	DE0002457512	DE	Immobilien	614	2,39%	
KVAERNER	NO0010605371	NO	Öl&Gas	450	2,24%	
OSLO BORS VPS	NO0010096845	NO	Finanzdienstleistungen	4.042	2,20%	
COFACE	FR0010667147	FR	Versicherungen	1.300	1,64%	
					13,23%	

Bewertungskennzahlen		
	Long-Titel	Short-Titel
KGV 2018e	10,7	26,8
Div.-rendite 2017e	4,0%	1,9%
EV/EBITDA 2018e	7,8	19,1

Investitionsgrade	
Bruttoaktienquote	80,0%
Shorts (Absicherungen)	-62,1%
Nettoaktienquote (Beta adj.)	4,9%

Risikomaße	
Volatilität p.a.	6,4%
Korrelation zu Stoxx	0,27
Korrelation zu iBoxx € Sovereigns	-0,14

Sektorstruktur	Long	Short	Netto
Industriegüter	4,89%	4,20%	0,69%
Technologie	4,59%	9,12%	-4,53%
Chemie	0,91%	2,63%	-1,72%
Tourismus & Freizeit	3,94%	0,45%	3,49%
Nahrungsmittel	0,00%	4,19%	-4,19%
Grundstoffe	5,37%	0,82%	4,54%
Automobile	11,25%	5,12%	6,13%
Versicherungen	8,04%	0,68%	7,36%
Medien	2,64%	6,73%	-4,09%
Einzelhandel	8,11%	0,40%	7,71%
Versorger	0,00%	0,78%	-0,78%
Finanzdienstleistungen	5,34%	3,20%	2,14%
Öl&Gas	5,68%	0,74%	4,94%
Pharma	2,61%	12,17%	-9,56%
Immobilien	5,03%	4,46%	0,57%
Güter des täglichen Bedarfs	2,42%	2,45%	-0,02%
Banken	2,32%	1,79%	0,53%
Bau	6,88%	1,59%	5,29%
Telekommunikation	0,00%	0,57%	-0,57%
SUMME	80,03%	62,09%	17,94%

Länderstruktur	Long	Short	Netto
Deutschland	21,06%	25,47%	-4,41%
Frankreich	15,68%	12,06%	3,62%
Finland	2,36%	1,87%	0,48%
Italien	13,35%	7,92%	5,43%
Benelux	8,48%	7,95%	0,53%
Spanien	1,91%	5,27%	-3,37%
Portugal	4,98%	0,35%	4,63%
Österreich	3,18%	0,94%	2,24%
Griechenland	4,60%	0,00%	4,60%
Schweiz	0,00%	0,00%	0,00%
Großbritannien	0,00%	0,00%	0,00%
Irland	0,00%	0,25%	-0,25%
Norwegen	4,44%	0,00%	4,44%
Schweden	0,00%	0,00%	0,00%
Dänemark	0,00%	0,00%	0,00%
Sonstige	0,00%	0,00%	0,00%
SUMME	80,03%	62,09%	17,94%

Managerkommentar

Die Ergebnisbeiträge des vergangenen Monats:

Der Peacock European Alpha Builder UI Fonds lag im Berichtsmonat unverändert mit -0,05%. Die Vergleichsgruppe der marktneutralen Fonds (Aktienquote dauerhaft <30%) verlor 1,93%. Der DAX gab um 1,66% nach, während Staatsanleihen 0,30% gewannen. Das Long-Buch (Kaufpositionen) des Fonds verlor 2,6%, während die Short-Positionen 2,55% zulegten. Ergo ein Ergebnis von -0,05% auf Fondsebene.

Positiv trug die belgische Bekaert zur Monatsperformance des Fonds bei. Der Hersteller von Draht und Drahtprodukten für u.a. die Auto- und Bauindustrie legte starke Zahlen für das dritte Quartal vor. Das Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahresquartal betrug 9,6% und übertraf damit die Analystenschätzungen deutlich. Dabei ist das volumenmäßige

Wachstum sogar hinter den Erwartungen zurückgeblieben, jedoch ist es Bekaert erfolgreich gelungen, seinen Produktmix zu optimieren. Gestiegene Walzdrahtpreise unterstützen zusätzlich. Der Markt honorierte dies mit einem satten Plus von 23,6% im Kurs, was 23 Basispunkte für den Fonds bedeutete.

Stark war auch die Lufthansa-Aktie im November (+24,2%, 23 bps im Fonds), obwohl es Ende Oktober noch enttäuschende Quartalszahlen zu vermelden gab. Das EBIT sank um 10,8%, deutlich stärker als von Analysten erwartet. Jedoch konnte Lufthansa-Chef Carsten Spohr dies tags darauf auf einem Analystentreffen relativieren. Ohne Eurowings-Sondereffekte wäre ein Rekordgewinn erzielt worden. Er sei überrascht von den negativen Kursreaktionen. Der Kurs von Europas größter Fluggesellschaft drehte danach deutlich. Auf Jahressicht ist die Aktie immer noch über 30% im Minus und daher mit einem 2019er KGV von 5,3x immer noch sehr günstig bewertet.

Unsere Kernposition in dem norwegischen Ölservice-Wert Kvaerner verlor im abgelaufenen Monat 14,1% (45 Basispunkte im Fonds), nachdem der Ölpreis stark unter Druck geriet. Die Nordseesorte Brent fiel von 57,47 USD auf 58,71 USD pro Barrel, ein Minus von 22,2%. Ein globales Überangebot an Öl und Sorgen um die zukünftige Nachfrage angesichts einer sich eintrübenden Konjunktur haben den Ölpreis auf den tiefsten Stand seit Oktober 2017 abstürzen lassen. Wir halten unabhängig davon an Kvaerner fest, da das Unternehmen nach wie ein „Deep Value“-Wert ist (hohe Cashposition von 2,9 Mrd. NOK, EV/EBITDA von lediglich 1,19). Der Trigger der Wiederaufnahme von Dividendenzahlung ist nach wie vor gültig.

Unser Peacock Opportunity Filter empfahl uns Anfang Oktober, die Aktie der Zalando zu shorten. Wir waren skeptisch, kam die Aktie doch bereits nach einer Gewinnwarnung Ende September stark unter Druck. Es war gut, am Investmentprozess festzuhalten, denn es ging weiter nach unten. Die Veröffentlichung der Q3-Zahlen beinhaltete für uns ein Bonbon: Das Management möchte sich stärker auf Umsatzwachstum fokussieren. Eine nachhaltige EBIT-Marge oberhalb von 4% scheint damit in weite Ferne gerückt. Ein 2020er KGV von über 40 ist noch zu teuer. Die Aktie verlor 19% und brachte uns einen Gewinn auf Fondsebene von 24 bps.

Unser struktureller Short in der italienischen Banca Carige ging in die Endphase. Die Bank gehört bereits seit geraumer Zeit zu den kapitalschwächsten Banken in Italien mit einem großen „non performing“ loan book. Wir erwarteten hier große Probleme und so kam es nun auch. Unter Beobachtung der EZB (Zielvorgabe zur Reduktion des kritischen Kreditbuches auf max. 4,6 Mrd. EUR bis Ende 2018) muss die Bank nun eine Notkapitalerhöhung von 400 Mio. EUR und einen Debt-Equity-Swap durchführen. Am 11. Oktober setzte Fitch die Bank bereits auf CCC+ und „negative outlook“. Im November musste die Bank weitere Abschreibungen bekanntgeben. Die Aktie wurde von der Kursnotiz ausgesetzt und schloss Ende November mit einem Minus von 59%, ein Beitrag für unseren Fonds von +51 bps.

Unsere Shortposition in Oxurion verlor 18,8% (+22 Basispunkte für den Fonds). Ohne wesentlichen Newsflow gab der stark überbewertete Biotech-Wert deutlich nach. Die ehemals unter dem Namen Thrombogenics gelistete Aktie ist laut unserem Peacock Opportunity Filter noch immer eine der teuersten Aktien in Europa.

Negative Beiträge kamen von Evotec. Der Spezialist für vorklinische Medikamentenforschung veröffentlichte gute Q3-Ergebnisse. Eine Einmalzahlung eines Kunden führte zu überraschend guten Zahlen. Die Aktie legte 23% zu und kostete den Fonds 21 bps. Zwar steht die 2018er Guidance nicht im Risiko, ein KGV von 50 für 2020 scheint jedoch trotz diverser erfolgreich geschlossener Partnerschaften überzogen.

Veränderungen im Fonds

Die Nettoaktienquote haben wir Mitte des Monats über Short-Positionen auf ca. 16% reduziert.

Unsere Short-Position in der finnischen Basware, einem Spezialisten für elektronische Rechnungsverarbeitung, haben wir nach Berichten über ein Übernahmeangebot sicherheitshalber geschlossen.

Marc Siebel

Fondsadvisor des Peacock European Alpha Builder UI Fonds

Über uns

Peacock Capital ist eine bankunabhängige Investmentgesellschaft mit institutionellem Asset Management-Hintergrund. Eine mehr als vierzehnjährige Erfahrung im institutionellen Asset Management (Spezial- und Publikumsfonds-Management für Sparkassen, Versicherungen und Privatunternehmen) prägen unser Profil. Das Fondsmanagement wurde wiederholt unter die besten 30 Fondsmanager Europas gewählt (Thomson Extel Reuters Survey). Renommiertere Köpfe der deutschen Forschung und Wirtschaft unterstützen das Management, darunter Prof. Dr. Uwe Hack, ehem. Finanzvorstand der Grenkeleasing AG sowie Luke Nunneley, ehem. Chef der WestLB Mellon KAG, einer der größten deutschen Fondsgesellschaften (www.peacock-capital.com/investmentbeirat.html). Besonders hervorzuheben ist der langjährige Track Record des Fondsmanagers Siebel im Management europäischer Nebenwerte. Dieser liegt dem Investmentkonzept zugrunde.

Fondsfakten

	Anteilklasse R (Privatanleger)	Anteilklasse I (Institutionell)
Fondsinitiator, Anlageberater	Peacock Capital GmbH, Düsseldorf	
Portfoliomanager	Baader Bank, München	
Verwaltungsgesellschaft	Universal-Investment-Luxembourg S.A.	
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Luxemburg	
Fondskategorie	Long/Short marktneutral Aktien Europa Mid/Small Caps, UCITS V	
Fondsvolumen	13,6 Mio. EUR	
Fondswährung, Ertragsverwendung, Handelsusancen	Euro, ausschüttend, tägliche NAV-Ermittlung, Valuta t+3	
ISIN / WKN	LU0967289215 / A1W43Y	LU0967288084 / A1W43X
Benchmark	3 Monats-EURIBOR+200 bps	
Gesamtkosten	Derzeit 2,33 % p. a. effektiv	Derzeit 1,66 % p. a. effektiv
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5 %	-
Mindesteranlage	-	250.000 EUR
Erfolgsabhängige Vergütung	15 % der Outperformance des Anteilwertes der jeweiligen Anteilklasse nach Gebühren gegenüber 3 Monats-EURIBOR+200 bps mit High-Water-Mark.	

Disclaimer:

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes. Für den Inhalt ist ausschließlich der unten genannte vertraglich gebundene Vermittler als Verfasser verantwortlich. Diese „KI“ wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt und kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen. Diese „KI“ begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar.

Diese „KI“ ist nur für professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland bestimmt und wurde nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen.

Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Die vorliegende Werbemitteilung („WM“) ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 05.12.2018.

Herausgeber: Peacock Capital GmbH, Königsallee 98, 40212 Düsseldorf handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 2 Abs. 10 KWG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1a KWG und der Anlagevermittlung gemäß § 1 Abs. 1a Nr. 1 KWG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 32 KWG.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wider, die von denen der BN & Partners Capital AG abweichen können. Eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die BN & Partners Capital AG übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit und die Aktualität der enthaltenen Informationen keine Gewähr und haftet nicht für Schäden, die durch die Verwendung der „KI“ oder Teilen hiervon entstehen.